

Lasergewehr, Gutschrift und Sport-Hoffnungen

BERNHECK - Corona hat auch das Vereinsleben des Schützenvereins im vergangenen Jahr bestimmt: Unter anderem zeigte sich der Vorstand in der Hauptversammlung vor 28 erschienenen Mitgliedern erleichtert, dass die Brauerei die wegen Corona abgelaufenen Getränke zurückgenommen und eine Gutschrift erstellt hat.

Außerdem hofft der Verein im sportlichen Bereich auf die kommenden Rundenwettkämpfe, nachdem pandemiebedingt die letzten beiden Wettkampfrunden abgebrochen werden mussten.

Durch beantragte Corona-Hilfen konnte die Kassiererin von einem ausgeglichenen Kassenstand berichten. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig per Akklamation.

Bei den anschließend durchgeführten Neuwahlen wurden 1. Schützenmeister Manfred Redel, 2. Schützenmeister Peter Landmann, die Kassiere Erika Landmann und Lisbeth Ziegler sowie der 2. Sportleiter Fritz Ziegler in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurde der 1. Sportleiter Harald Kannowsky, ebenso wurden die Schriftführer Renate Ziegler und Karin Vizethum sowie Damenleiterin Beate Ferber neu in den Vorstand aufgenommen. Revisoren sind Gerd Meier und Marion Deinzer (neu).

Um die Jugendlichen früher für den Schießsport zu begeistern, regte Peter Landmann den Kauf eines Lasergewehres an, mit dem Kinder auch unter zwölf Jahren trainieren können. Dies wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig befürwortet.